

Seminar Wirtschaftsprüfung – SoSe 22 – Bilanzierung und Berichterstattung nach HGB –

Allgemeine Hinweise

Das Seminar richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge **Betriebswirtschaftslehre** und **Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht** im Rahmen der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung. Es bestehen keine gesonderten Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar, jedoch wird empfohlen, dass bereits Veranstaltungen im Bereich Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung oder im Bereich Finanzierung, Controlling bzw. Steuerlehre besucht wurden. Im Verlauf des Seminars sollen die folgenden Themen erarbeitet und diskutiert werden:

1. Möglichkeiten zur Umgehung der Konzernabschlusserstellung
2. Konzernrechnungslegung von GmbH & Co KG-Konzernen
3. Bedeutung von DRS im Rahmen der Konzernrechnungslegung
4. Währungsumrechnung im Konzernabschluss
5. Abbildung von mehrstufigen Konzernstrukturen im HGB-Konzernabschluss
6. Kritische Würdigung der Endkonsolidierung
7. Kritische Würdigung der Übergangskonsolidierung
8. Praxis der Segmentberichterstattung in der HGB-Konzernrechnungslegung.

Die oben genannten Themen werden bei entsprechender Nachfrage mehrfach besetzt. Es werden maximal 24 Seminarplätze vergeben.

Anmeldung

Die Bewerbung und Vergabe für einen Seminarplatz wird **zentral organisiert**. Informationen bezüglich der Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts der Fakultät III. Die Themenvergabe erfolgt durch die Professur. Sie werden spätestens Ende **März 2022** per Email über das zu bearbeitende Thema informiert.

Bearbeitungsphase

Zunächst haben alle Seminarteilnehmer bis zum **12. April 2022, 12:00 Uhr (MEZ)** ein sog. Exposé zur Seminararbeit per Email (an: accounting@uni-siegen.de) einzureichen. Sie erhalten auf Basis des eingereichten Exposé Hinweise zur Verbesserung Ihrer Ausführungen bzw. Gliederung im Rahmen eines Feedbackgesprächs am **14. April 2022 (12:00 – 14:00)**. Das Exposé soll Aussagen über die Relevanz, Forschungsfragen und das geplante Vorgehen enthalten und zusammen mit der geplanten Gliederung den Umfang von ca. **1-2 Seiten** umfassen.

Die Seminararbeit muss von allen Teilnehmern per Email (an: accounting@uni-siegen.de) bis zum **3. Juni 2022, 12:00 Uhr (MEZ)** eingereicht werden. Das Exposé wie auch die Endfassung der Seminararbeit werden jeweils unabhängig von der Qualität des Inhalts stets mit der Note 5,0 bewertet, sofern diese nicht fristgerecht eingereicht werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich an den folgenden Terminen in den Räumlichkeiten der Universität Siegen statt: **15. Juni 2022** (10:00–18:00 Uhr), **29. Juni 2022** (10:00–18:00 Uhr) und **22. Juni 2022** (10:00–18:00 Uhr). Es besteht Anwesenheitspflicht für alle Teilnehmer während den Blockveranstaltungen. Von Seiten der Professur erhalten alle Teilnehmer zudem eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Diese Veranstaltung findet ebenfalls am **14. April 2022** (12:00 – 14:00 Uhr) statt.

Die **Seminarnote** setzt sich aus den folgenden Teilleistungen (Gewichten) zusammen: 10% Exposé zur Seminararbeit, 50% Endfassung der Seminararbeit, 40% Mitarbeit (Präsentation/Reflexion). Alle Teilnoten (inklusive des Vortrags) beruhen auf einer individuellen Bewertung und nicht auf einer Gruppenbewertung. Eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass die schriftlichen Teilleistungen (Exposé und Seminararbeit) mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurden. Seminararbeiten dürfen einschließlich der Kapitel Problemstellung und Thesenförmige Zusammenfassung, jedoch ausschließlich Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang, einen Textumfang von 14 Seiten nicht überschreiten. Zu beachtende **Formatierungsvorgaben** finden Sie in den Richtlinien für wissenschaftliche Arbeiten an der Professur, die in Unisono eingestellt werden.

Seminarablauf

Jeder Teilnehmer hat sein Thema im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren. Aufgrund der Mehrfachvergabe sind alle Themen im Rahmen einer Gruppenpräsentation vorzutragen. Die Organisation der Vorträge obliegt den jeweiligen Themengruppen selbst. Die Vorträge sollten je Person ca. 20 Minuten dauern. Nach der Präsentation schließt sich jeweils eine Diskussion an. Bitte beachten Sie bei der Erstellung von Folien, dass es zur Erläuterung einer Folie im Durchschnitt ca. 3-5 Minuten Zeit bedarf. Da es sich bei den Präsentationen um eigenständige Prüfungsleistungen handelt, müssen (respektive sollten) Sie nicht zwangsweise ausschließlich jenen Inhalt präsentieren, den Sie in der Arbeit niedergeschrieben haben. Um das Auditorium bestmöglich (aktiv, sic!) in das Seminar einzubinden, ist zum Vortrag ein Handout zu erstellen.

Siegen, Montag, 7. Februar 2022

Prof. Dr. Andreas Dutzi